

TÜV Rheinland Group

Qualität und Sicherheit von Photovoltaik-Modulen



Rund 70 Prozent aller Hersteller von Solarmodulen weltweit lassen ihre Produkte im Kölner Testlabor der TÜV Rheinland Group auf Haltbarkeit und Energieeffizienz prüfen. Als Weltmarktführer in diesem dynamischen Wachstumsmarkt haben die Experten von TÜV Rheinland Prüfstandards mitentwickelt, die weltweit Gültigkeit besitzen.

Rund 70 Prozent aller Hersteller von Solarmodulen weltweit lassen ihre Produkte im Kölner Testlabor der TÜV Rheinland Group auf Haltbarkeit und Energieeffizienz prüfen. Als Weltmarktführer in diesem dynamischen Wachstumsmarkt investiert der global agierende Dienstleistungskonzern für Qualität und Sicherheit bis Ende 2008 weitere knapp 3,5 Millionen Euro in den Auf- und Ausbau neuer Laborkapazitäten in Asien. Das gab der Vorstandsvorsitzende der TÜV Rheinland Group, Prof. Dr.-Ing. Bruno O. Braun, anlässlich der Eröffnung des erweiterten Global Technology Assessment Center (GTAC) im japanischen Yokohama bekannt.

„Der Markt für Photovoltaik wächst derzeit jährlich um 20 bis 30 Prozent, besonders stark in Deutschland und Japan. Das gilt für die Produktion von technischen Komponenten ebenso wie für die Erzeugung von Solarstrom. Deshalb ist es nur konsequent, neben unserem großen Prüfzentrum in Deutschland jetzt weitere Standorte für diese innovative Technologie aufzubauen“, sagte Prof. Braun in Yokohama.

Das von Bundespräsidenten Horst Köhler bereits 2005 eröffnete GTAC verfügt neuerdings über Laborprüf- und Simulationseinrichtungen für Photovoltaik-Komponenten sowie eine große Anlage, die Langzeittests unter realen Bedingungen erlaubt. Bis Ende 2008 wird nach dem Modell des Kölner Prüflabors auch eine Testanlage in China entstehen. Weitere Einrichtungen sind unter anderem in Taiwan und Indien geplant.

Wachstumsmarkt Asien

Das um ein Photovoltaik-Labor und neue Kapazitäten für die Prüfung der elektromagnetischen Verträglichkeit von Elektroprodukten erweiterte Labor in Yokohama gehört mit seinen 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum weltweiten GTAC-Netzwerk der TÜV Rheinland Group. Neben den Standorten in Köln und Yokohama gibt es GTAC in Budapest, Nürnberg und neu eröffnet nun auch in Shanghai. Im Zentrum der Prüftätigkeiten stehen die Qualität und Sicherheit von Produkten sowie die (internationale) Zertifizierung von Produkten rund um den Globus.

Weltweites Know-how für Solartechnik

Mit einem Anteil von fast 50 Prozent weltweit war Deutschland 2006 vor Japan der größte Wachstumsmarkt bei neu installierten Photovoltaikanlagen. Schon früh wurde hier in Forschung und Entwicklung der Solarenergie investiert. Bereits 1995 hat die TÜV Rheinland Group deshalb im Labormaßstab mit der technischen Prüfung von Solarkomponenten begonnen und es seitdem zum Weltmarktführer gebracht.

In den Solarlaboren prüfen die Experten die Sicherheit und Haltbarkeit der Module. Weltweit Standard ist beispielsweise eine im Kölner Labor entwickelte Lebensdauer-Prüfung, bei der Sonnenlicht und Hagelschlag ebenso simuliert werden wie Dauerregen sowie in speziellen Klimakammern hohe Luftfeuchtigkeit und Temperaturschwankungen zwischen minus 40 und plus 85 Grad Celsius.

Denn insbesondere das jeweilige Klima hat großen Einfluss auf Haltbarkeit und Effizienz der Module, die auch nach zwanzig Jahren ihre Leistungsfähigkeit erhalten sollen.

Daneben sind die Fachleute des TÜV Rheinland an der Forschung und Entwicklung für neue Photovoltaik-Module beteiligt. Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung haben die Ingenieure des TÜV Rheinland zudem die heute geltenden internationalen Prüfnormen maßgeblich mitgestaltet, für Kunden begleiten sie weltweit den Aufbau von Solarkraftwerken.



Bundespräsident Horst Köhler mit Prof. Dr. Bruno O. Braun bei der Einweihung in Yokohama

So gewährleisten die Experten des TÜV Rheinland den Herstellern von Produkten im so genannten One-Stop-Testing aus einer Hand die Marktzulassung nach den jeweils geltenden nationalen und internationalen Standards. Allein in Asien verfügt die TÜV Rheinland Group deshalb über 40 verschiedene Prüflaboratorien.

Der Solarenergie gehört die Zukunft. Sie ist eine der Umwelt schonendsten Möglichkeiten, Energie zu gewinnen. Es gilt, diese Techniken bei Neubau und Sanierung mit vorzusehen und später sicher zu betreiben.

Die TÜV Rheinland Group hat am Standort Köln mit dem Bau eines neuen großen Solarlabors für die Prüfung photovoltaischer und solarthermischer Komponenten begonnen. Dieses neue Labor, welches im nächsten Jahr den operativen Betrieb aufnimmt, wird eines der modernsten der Welt werden und die Position der TÜV Rheinland Group als Weltmarktführer im solaren Prüfgeschäft nachhaltig festigen sowie den Anforderungen des rasant wachsenden Solarmarktes Rechnung tragen.



Kontakt

Hartmut Müller-Gerbes
 TÜV Rheinland Group
 Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Tel. +49 221 806-2657
 Fax +49 221 806-1760
hartmut.mueller-gerbes@de.tuv.com